

Hadersdorf am Kamp - Gemeinde raubt den ermordeten Widerstandskämpfer ihre Namen



Die Gegenüberstellung Gedenktafel und nach der Entfernung

Credit: KZ Verband
Fotograf: KZ Verband

Utl.: Würdige Gedenktafeln wurden abmontiert. Gedenkveranstaltung
21.12. =

Wien (OTS) - Nach all den Jahren den Namen meines Vaters endlich am Ort des Massakers lesen zu können und ihn nicht mehr als Sträfling, sondern als Widerstandskämpfer in der Öffentlichkeit benannt zu sehen, ist berührend", so Christine P., 77jährige Tochter eines der ermordeten Opfer noch im Juli. Da montierten Antifaschist_innen am Friedhof in Hadersdorf am Kamp zwei Gedenktafeln mit den Namen der von den Nationalsozialisten brutal ermordeten Widerstandskämpfer. Seit Jahren kämpften Christine P. [, 77jährige Tochter eines der ermordeten Widerstandskämpfers,] und ihre Familie um eine würdige Gedenkstätte für ihren Vater und die weiteren 60 politischen Opfer. Diese wurden von einer SS-Einheit am 7. April 1945, einen Tag nach ihrer Entlassung aus der Haftanstalt Stein, brutal umgebracht.

Doch die Gemeinde Hadersdorf ließ die würdigen Gedenktafeln abmontieren. In einer (lt. Anwalt rechtswidrigen) nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung, beschloss der Gemeinderat im November, dass „alte Beschlüsse“ bestehen bleiben müssen. „Was für ein beschämend schäbiges Verhalten“, so Christine P. entsetzt.

Trotz jahrelanger Bemühungen der KZ-Verbände Wien und Niederösterreich sowie des Vereins „Gedenkstätte Hadersdorf am Kamp“ weigerte sich die Gemeinde, selbst würdige Gedenktafeln zu errichten. Selbst jegliches Gesprächsangebot wurde verweigert. Zuletzt bemühte sich selbst die Volksanwaltschaft, die Bürgermeisterin der Gemeinde Hadersdorf zu einem gemeinsamen Vorgehen zu bewegen und scheiterte.

Nun fordert der KZ-Verband die Gemeinde Hadersdorf auf, den

getroffenen Beschluss zu widerrufen, eine öffentliche Gemeinderatssitzung über würdige Gedenktafeln abzuhalten und den Termin darüber rechtzeitig mitzuteilen, damit eine Teilnahme ermöglicht wird.

Um die Wichtigkeit des antifaschistischen Anliegens zu untermauern, laden die KZ-Verbände Wien und Niederösterreich alle Interessierten und die Gemeinde Hadersdorf zu einer Gedenkveranstaltung ein.

~

KZ Verband: Gedenkveranstaltung „Wir geben den ermordeten Widerstandskämpfern ihre Namen zurück“

Datum: 21.12.2017, 11:00 - 12:00 Uhr

Ort: Friedhof Hadersdorf am Kamp
3493 Hadersdorf am Kamp

~

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

KZ-Verband Wien und Niederösterreich

Tel: 069912025723

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30742/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0077 2017-12-20/11:21

201121 Dez 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171220_OTS0077